



098/25

Antrag
öffentlich

**Antrag der Fraktion Plan B -BVB/FW vom
30.09.2025 eingegangen bei der Stadt Zossen
am 30.09.2025 auf Aufnahme eines TOP für die
SVV am 15.10.2025
Beauftragung der Verwaltung zur vorrangigen
Berücksichtigung von Solarflächen auf
Parkplätzen**

Unterstützer/in / Fraktion:

Fraktion Plan B - BVB/FW

Antragsteller/in:

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
(Entscheidung)

*Geplante
Sitzungstermine* *Ö / N*

15.10.2025 **Ö**

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

- 1.** Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, hinsichtlich eigener Solar- oder PV-Anlagen und hinsichtlich von Anfragen Dritter zum gewerblichen Bau von Solar- oder PV- Anlagen wie folgt zu priorisieren:
 - a.** Überdachung von Parkplätzen und
 - b.** Bau auf großflächigen Dachanlagen, vor
 - c.** Bau auf freien landwirtschaftlichen Flächen.
- 2.** Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorprüfung von geeigneten Flächen zur Parkplatzüberdachung und zur Nutzung großflächiger Dachanlagen vorzunehmen und ein Register hierzu zu erstellen. Die Untersuchung des Klimamanagers kann hierzu genutzt und fortgeschrieben werden.
- 3.** Das Ergebnis der Vorprüfung ist der SVV zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

[X] besteht nicht

[] besteht für:

Begründung

In mehreren Ortsteilen, derzeit Glienick, Werben, Horstfelde und Schünow, ist von Dritten der Bau großflächiger Solaranlagen geplant. Hierzu soll vorhandene landwirtschaftliche Fläche überbaut werden.

Dies ist weder ökologisch sinnvoll, noch im Hinblick der Versorgung der Bevölkerung mit landwirtschaftlichen Produkten angeraten.

Um dem Bedürfnis der Erzeugung von Solarstrom nachzukommen, haben viele andere Länder bereits effektive und sinnvolle Schritte unternommen, an denen wir uns ein Beispiel nehmen können und sollten. In diesen werden vor der Neuversiegelung von Freiflächen zuerst Überdachungen realisiert. Hierzu gehören die Nutzung von vorhandenen oder neu zu bauenden Dachflächen ebenso, wie die Überdachung von Verkehrsflächen, wie Parkplätze und Radwege.

In der Stadt Zossen besteht ein großes Potential an Parkplatzflächen, die hierzu genutzt werden könnten, u. a. der P+R am Bahnhof Wünsdorf und Zossen, der WaldP Horstfelde, der P am Kulturforum.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten:	
Deckung im Haushalt:	☐ Ja ☐ Nein
Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	

Anlage/n

1	098-25
---	--------

Stadt Zossen

Die Bürgermeisterin und Vorsitzender der SVV

-Sitzungsdienst-

Am Marktplatz 20

per Mail:

15806 Zossen

Zossen, den 30.09.2025

Antrag auf Aufnahme eines TOP für die SVV am 15.10.2025

**Beauftragung der Verwaltung zur vorrangigen Berücksichtigung von Solarflächen auf
Parkplätzen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

hiermit reiche ich fristgerecht folgenden Antrag zur **SVV am 15.10.2025** ein:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, hinsichtlich eigener Solar- oder PV-Anlagen und hinsichtlich von Anfragen Dritter zum gewerblichen Bau von Solar- oder PV-Anlagen wie folgt zu priorisieren:
 - a. Überdachung von Parkplätzen und
 - b. Bau auf großflächigen Dachanlagen, vor
 - c. Bau auf freien landwirtschaftlichen Flächen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorprüfung von geeigneten Flächen zur Parkplatzüberdachung und zur Nutzung großflächiger Dachanlagen vorzunehmen und ein Register hierzu zu erstellen. Die Untersuchung des Klimamanagers kann hierzu genutzt und fortgeschrieben werden.
3. Das Ergebnis der Vorprüfung ist der SVV zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

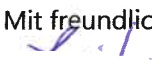
In mehreren Ortsteilen, derzeit Glienick, Werben, Horstfelde und Schünow, ist von Dritten der Bau großflächiger Solaranlagen geplant. Hierzu soll vorhandene landwirtschaftliche Fläche überbaut werden.

Dies ist weder ökologisch sinnvoll, noch im Hinblick der Versorgung der Bevölkerung mit landwirtschaftlichen Produkten angeraten.

Um dem Bedürfnis der Erzeugung von Solarstrom nachzukommen, haben viele andere Länder bereits effektive und sinnvolle Schritte unternommen, an denen wir uns ein Beispiel nehmen können und sollten. In diesen werden vor der Neuversiegelung von Freiflächen zuerst Überdachungen realisiert. Hierzu gehören die Nutzung von vorhandenen oder neu zu bauenden Dachflächen ebenso, wie die Überdachung von Verkehrsflächen, wie Parkplätze und Radwege.

In der Stadt Zossen besteht ein großes Potential an Parkplatzflächen, die hierzu genutzt werden könnten, u. a. der P+R am Bahnhof Wündorf und Zossen, der WaldP Horstfelde, der P am Kulturforum.

Mit freundlichen Grüßen,


Michaela Schreiber
Fraktionsvorsitzende

Fraktionsvorsitzende: Michaela Schreiber,
Stellv. Fraktionsvorsitzender: Matthias Wilke,